

Vergabestelle
 Staatliches Bauamt Augsburg
 Holbeinstraße 10
 86150 Augsburg
 Deutschland
 Tel.: +49 821-2581-0

Fax.: +49 821-2581-214

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **01.04.2026** Uhrzeit **09:15**

Bindefrist endet am **31.05.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

B71HE153010001 SuSbA, Neubau und Sanierung

Vergabenummer

Leistung

25-133323

Trockenbau NB Heiz-Kuehl-Decke

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226.H Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227.H Gewichtung der Zuschlagskriterien
☐ 242.H Instandhaltung
☒ 2440 Informationen zur Datenerhebung
☒ 2492 Online-Vergaben

- ☐
☐
☐
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214.H Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 2410 Abfall – EBV
☒ 244 Datenverarbeitung

- ☐
☐
☐
☐

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

☐
☐
☐
C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213.H Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:

☐
☐
☐
☐
☐
☐
D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

☐
☐
☐
☐
☐

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung**

des Freistaates Bayern

dieser vertreten durch:

Staatliches Bauamt Augsburg

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

des Freistaates Bayern

dieser vertreten durch:

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Staatliches Bauamt Augsburg

Straße Holbeinstr. 10

PLZ/Ort 86150 Augsburg

E-Mail vergabe@stbaa.bayern.de

Fax

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐
☐
☐

4 Losweise Vergabe:

- ☒ nein

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

- ☐ ja, Angebote sind möglich für
- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - ☐ nur ein Los

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.
Höchstzahl: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung.
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmenummer: B71HE153010001	Baumaßnahme: SuSbA, Neubau und Sanierung
Vergabenummer: 25-133323	Leistung: Trockenbau NB Heiz-Kuehl-Decke

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer Südbayern, 80534 München, Tel 089 / 2176-2411, Fax 089 / 2176-2847

10

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

BAUBESCHREIBUNG UND ALLG. HINWEISE

1.1 Zweck, Art und Nutzung des Bauwerks

1.1.1 Allgemein

- Auf Beschluss des Freistaates Bayern sollen die Lagerkapazitäten für die denkmalgeschützte Staats- und Stadtbibliothek in Augsburg vergrößert werden. In gleichem Zuge soll der denkmalgeschützte Altbau von 1893 grundlegend saniert und an die heute geltenden baulichen Normen und Standards zum Betrieb von Bibliotheken angepasst werden.

1.1.2 Standort-Kennzahlen

Flurstück: Nr. 4809

Baugrundstück: 4.676 m²

Bebaute Fläche BF: 1.850 m²

BGF Altbau: 5.870 m²

BGF Neubau: 4.200 m²

BRI Altbau: 17.968m³

BRI Neubau: 19.966m³

Altbau l/b/h: ca. 51,40 m x 17,80 m x 17,00 m

Erweiterung l/b/h: ca. 49,85 m x 11,20 m x 16,00 m und 15,70m x 9,30m

UG Erweiterung l/b/h: 49,85 m x 18,00 m bis 19,40 x 8,50 m

Baunull: +- 0 ,00 m = 494,627 m ü. NN (Hochparterre)

1.1.3 Gebäudestruktur und -inhalt

- Der viergeschossige Altbau besitzt ein Souterraingeschoss mit einer Einbindung in das Gelände von ca. 1,30 m. Der viergeschossige T-förmige Neubau und die beiden Innenhöfe sind über zwei Geschosse auf einer Fläche von ca. 50,0 m x 26,0 m vollständig unterkellert. Diese beiden Kellergeschosse grenzen über die ganze Gebäudelänge an den Altbau an. Die Unterkellerung des Neubaus bindet ca. 8,50m in das Gelände ein, also rund 6,00 m bis 7,00 m unter der Gründungssohle des Altbauwerks.

Der T-förmige Neubau besteht aus einem parallel zum Altbau verlaufenden Gebäuderiegel in etwa gleicher Baumasse wie der denkmalgeschützte Altbau und aus einem daran angegliederten Verbindungsbau an Stelle des 1912 errichteten Lesesaals (Abriss). Dieser Verbindungsbau sorgt für die Anbindung zwischen Altbau und Neubau. Beidseitig dieses Verbindungsbaus entsteht in den Zwischenräumen zwischen Bestands- und Erweiterungsbau jeweils ein Innenhof auf der Nordwest- wie Südostseite.

1.2 Lage, Verkehrsverhältnisse und örtliche Gegebenheiten

1.2.1 Lage der Baustelle

- Das Planungsgebiet der bestehende Staats- und Stadtbibliothek mit dem geplanten Neubau liegt an der Schaezlerstr. 25 in 86152 Augsburg im innerstädtischen Gebiet in Bahnhofsnähe auf dem Grundstück Flurnummer 4809, Gemarkung Augsburg und ist Eigentum des Freistaates Bayern.

1.2.2 Verkehrsverhältnisse

- Das Baufeld ist im Südosten über die Prinzregentenstraße erschlossen. Die Anfahrt zum Baufeld führt ausschließlich aus südöstlicher Richtung über die Gutenbergstraße (Sackgasse) mit gleichzeitiger Abfahrt über die Schaezlerstraße. Die Gutenbergstraße ist privates Schulgelände (Hausrecht) und darf nicht von stehendem Bauverkehr beeinträchtigt werden. Das Zwischenstellen von Geräten oder ähnlichem auf der Gutenbergstraße ist strengstens verboten. Der Verkehrsfluss der benutzten Straßen darf grundsätzlich durch den Anlieferverkehr der Baustelle nicht gestört werden. In südwestlicher Richtung grenzt unmittelbar an das Grundstück der Zufahrts- und Eingangsbereich des Maria - Theresia - Gymnasiums über die Gutenbergstraße an. Der Betrieb und die Zugänglichkeit zu dieser Schule sind jederzeit und sicher zu gewährleisten. Private PKWs dürfen nur außerhalb der Gutenbergstraße abgestellt werden. Auf der Baustelle gilt die StVO. Auf der Baustelle gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h. Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen und dann nur mit zusätzlichem Einweiser erlaubt. In der Gutenbergstraße wird für Zu- und Abfahrten seitens AG ein Warnposten bereitgestellt. Die Zufahrtswege für die Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge sind stets ohne Ausnahme freizuhalten. Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs obliegt der Baulogistikfirma vor Ort. Die vorhandene Verkehrssicherung darf nicht ohne vorherige Zustimmung der verantwortlichen Stellen verändert werden. Die von der Baulogistikplanung diesbezüglich erstellte Baulogistik - Phasenplanung liegt bei. Sollten verkehrsbehördliche Anordnungen nötig werden, können diese separat über das Baulogistikunternehmen erwirkt werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2.3 Lagerflächen

- Auf dem Grundstück/ dem Baufeld stehen nur begrenzt Lagerflächen und Aufstellflächen für Magazine zur Verfügung, die mit den anderen Gewerken geteilt werden müssen. Grundsätzlich ist der Baulogistiker zusammen mit der OÜ vor Ort für das Flächenmanagement und die damit zusammenhängende Lagerflächenzuteilung innerhalb des Baugeländes (inkl. Protokollierung/ Dokumentation) verantwortlich. Weitere Lagerflächen außerhalb des Baugeländes sind mit dem AG abzustimmen. Die Lagerung von Material bzw. das Abstellen von Gegenständen, Maschinen etc. ist nur auf den hierfür vorgesehenen Flächen gestattet. Die von der Baulogistikplanung diesbezüglich erstellte Baulogistik - Phasenplanung liegt bei.

1.2.4 Gleichzeitig laufende Arbeiten

Folgende Bauarbeiten werden weitgehend parallel zur ausgeschriebenen Leistung ausgeführt:

Bauabschnitt Altbau:

- Baumeisterarbeiten
- Malerarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Rohinstallation

Bauabschnitt Neubau:

- Rohinstallation

1.3. Konstruktion des Bauwerks

1.3.1 Tragsystem

- Beim Altbau handelt es sich um einen Mauerwerksbau mit Stahlkonstruktionen für die Decken, Stützen und Dachstuhl. Zur südwestlich unmittelbar angrenzenden Unterkellerung des Neubaus muss das Bestandsgebäude auf der gesamten Länge bis zu einer Höhe von ca. 6.00 - 7,00m unterfangen werden. Größere konstruktive Eingriffe im Bereich des neuen Aufzugs sind erforderlich. Das Raster von 01 - 13 auf der Längsseite und A - D in der Gebäudetiefe beschreiben die Position des Tragwerks der Stahl - bzw. Eisenstützen untereinander bzw. den Abstand zu den Innenseiten der Außenwände.

Der Neubau ist als Massivbau (Stahlbeton) geplant. Der Keller wird dabei in wu-Bauweise errichtet. Bei den oberirdischen Geschossen ist eine vorgehängte, hinterlüftete, selbsttragende Fassade aus Betonfertigteilen geplant. Teile dieser Fassadenkonstruktion bilden darüberhinaus die jeweiligen Innenhöfe aus. Das Gebäude wird flach in den anstehenden Boden gegründet. Das Raster von 43 - 57 auf der Längsseite bzw. K - T in der Gebäudetiefe beschreiben das Fassadenraster nach Achse der in der Außenwand liegenden tragenden Wandpfeiler. In Gebäudetiefe ebenso die Lage der Stützen und Wandpfeiler in den Untergeschossen und Erdgeschoss.

1.3.2 Flachgründung

- Altbau: im Souterraingeschoß partiell neue Bodenplatte für die Aufnahme von neuen Lasten.
- Neubau: durchdringungsfreie Stahlbetonplatte in WU Bauweise auf Perimeterdämmung. Altbau: im Souterraingeschoß partiell neue Bodenplatte für die Aufnahme von neuen Lasten.

1.3.3 Wände / Stützen

- Altbau: Brandschutzertüchtigung tragender Stahlstützen, neuer Aufzugskern aus STB (bauseits).
- Neubau: Außenwände in STB, im UG in WU - Bauweise, STB-Attiken, STB-Stützen und Wandpfeiler in, verschiedenen Formaten, tragende Innenwände in STB und teilweise MW. In den Wandpfeilern der Außenwände z. T. mit eingestellten Stahlträgern, wandartiger Träger im OG3.

1.3.4 Decken und Dachdecken

- Altbau: Brandschutzertüchtigung der alten Kappendecken, Anbindung der Bestandsdecken an den neuen Aufzugskern.
- Neubau: STB-Flachdecken in unterschiedlichen Stärken, z. T. punktgestützt, STB-Dachdecke im Gefälle, STB-Sonderdecken in den Obergeschossen mit Spannweiten von 10,50m - 16,30m als Slim - Floor Decken

1.3.5 Dach

- Altbau: Erneuerung der Dacheindeckung aus Kupferblech. Öffnen und schließen der Dachkonstruktion als Einbringöffnung für Einbau neue Trägerrostebene.
- Neubau: Flachdach als Umkehrdach mit extensiver Begrünung auf Stahlbetondecken im Gefälle und

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Warmdach mit Kiesauflast, mit umlaufender Attika aus STB, Oberlichtkonstruktionen mit Entrauchungs- Öffnungen.

1.3.6 Legende, Klarstellung zu nachbeschriebenen Texten und Plänen

- In den LV - Texten und den Plänen sind die Stockwerksangaben wie folgt abgekürzt: U1 = 1. Untergeschoss auf OKR ca. - 5,60m, ST = Souterrain - Geschoss auf OKR ca. - 3,40m und - 3,15m, HP = Hochparterre auf OKR ca. -0,02m, Z1 = Zwischengeschosse der seitlich angeordneten Magazine zwischen Hochparterre und dem ersten Magazingeschoss, 1. bis 4. OG = insgesamt 4 folgende Magazingeschosse, DG = Dachgeschoss auf OKR ca. +15,0m.

WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

11.1 Leistungen der Baulogistik

- Tagesunterkünfte, Sanitärcontainer, Sicherung des Baufelds, verkehrsrechtliche Anordnungen stellt der AG durch Inanspruchnahme der Dienstleistung eines Baulogistikers. Der Bedarf ist direkt der Baulogistik rechtzeitig anzuzeigen. Es können nur konkrete Zumeldungen berücksichtigt werden, eine generelle Zurverfügungstellung von Containern erfolgt nicht. Ab Bauphase 6 Ausbau Neubau ca. Februar 2026 nach Rückbau der BE Rohbaufirma wird auf dem Baufeld ein Wertstoffhof im Bringsystem eingerichtet. Zu dieser Entsorgungsleistung gehören kleinere, mobile 770l fassende Abfallrollbehälter, welche über die Baulogistik an AN verteilt werden, AN befüllt und übergibt diesen dann täglich zu festgelegten Öffnungszeiten an den Wertstoffhof. Erfolgt die Übergabe nicht fristgerecht so sammelt der Baulogistiker auf Kosten AN die Abfallrollbehälter ein. Für den Transport der Abfallrollbehälter aus den einzelnen Arbeitsbereichen zum Wertstoffhof ist der jeweilige Auftragnehmer verantwortlich. Ebenso für die Rücknahme entleerter Abfallrollbehälter zum Arbeitsbereich. Die Entsorgung der beschriebenen Fraktionen ist unter Einhaltung der Vorgaben aus der VOB/C DIN ATV 18299, 4.1.11 für die Auftragnehmer kostenfrei. Zu weiteren Regelungen hierzu siehe auch das Baulogistikhandbuch (unter sonstige Anlagen).

Alle weiteren Nebenleistungen nach VOB / C verbleiben beim AN. Ein Parken der LKW's in der Zubringerstraße (Prinzregentenstraße) ist polizeilich nicht erlaubt. Als Puffer kann zum Beispiel das in 1 km entfernte Volksfestgelände (Plärrer) genutzt werden.

11.2 Baustrom und Bauwasser

- Die erforderlichen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sowie die Ableitung der an der Baustelle anfallenden Abwässer sind an zentralen Punkten eingerichtet und werden dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für die Stromversorgung für die eigene Leistung ab den vom AG zur Verfügung gestellten Verteilungen hat der AN entsprechend den VDE- Vorschriften zu sorgen. Für die Bauwasserversorgung wird eine zentrale Entnahmestelle auf der Baustelle sowie über einen Hydranten auf der Gutenbergstraße zur Verfügung gestellt. Der Umgang mit Strom, Wasser und Abwasser ist auf das Notwendigste zu beschränken.

11.3 Entsorgung

- Bauschuttentsorgung in Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Augsburg 0821 324-4884. Entsorgungsnachweise sind lückenlos der Objektüberwachung zu übergeben.

11.4 Sicherheit- und Gesundheitskoordination

- Diese Baumaßnahme unterliegt der Baustellen - Verordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998. Die Firmen - Fachbauleitungen haben an den Sicherheitsbegehungen teilzunehmen. Bei thermischen Trennarbeiten sind vor Ausführung der Tätigkeiten, die entsprechenden Genehmigungen schriftlich einzuholen und der Objektüberwachung zur Kenntnisnahme vorzulegen. Absturzsicherungen dürfen nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung entfernt werden. Nach Abschluss der notwendigen Arbeiten in diesem Bereich ist erneut die Objektüberwachung zu informieren, damit die entsprechende Sicherheitseinrichtung fachgerecht hergestellt wird. Die Baustelleneinweisung durch die Fachbauleitungen sind zu dokumentieren. Die per-

sönliche Schutzausrüstung (PSA) in der Grundausrüstung mit Schutzhelm, Warnweste und Sicherheits- schuhen ist auf dem Baufeld verpflichtend zu tragen bzw. entsprechend den Erfordernissen der betreffenden Tätigkeit zu erweitern.

11.5 Baulärm und Erschütterungsschutz

- Grundsätzlich ist Baulärm zu verhindern, welcher nach Stand der Technik vermeidbar ist. Auf Grund der unmittelbar angrenzenden Schule sind hier die Immissionsrichtwerte wie folgt festgelegt: tagsüber 55 dB (A), nachts 40 dB(A). Diese Werte gelten beispielsweise auch für Gebiete in denen vorwiegend Wohnungen untergebracht sind. Laute Arbeiten und Arbeiten mit Erschütterungen sind rechtzeitig anzumelden und müssen mit der Schulleitung abgestimmt werden.

11.6 Arbeitszeiten auf der Baustelle

- Die Arbeitszeiten auf der Baustelle sind 7:00 - 19:00 Uhr. Nacht- und Feiertagsarbeiten nur nach gesonderter Vereinbarung und Genehmigung durch das GAA.

11.7 Ordnung auf der Baustelle

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Die Baustelle, sowie die Lager - und Arbeitsplätze sind in einem ordentlichen Zustand zu halten und am Ende der Arbeitsschicht aufzuräumen. Abfall, Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial ist vom AN eigenverantwortlich zu entsorgen.

11.8 Mitbenutzung von Anlagen

- Mit der Aufnahme der Arbeiten auf der Baustelle verpflichtet sich der Auftragnehmer zu pfleglichem Umgang mit den vorhandenen Anlagen, wie Be- und Entwässerungsanlagen, Baustraßen, Lagerflächen, Sanitäreinrichtungen, Büro- und Unterakunftscontainer etc. Schäden und Mängel an den Einrichtungen sind unmittelbar der Objektüberwachung zu melden.

ENDE DER WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN

INHALTSVERZEICHNIS DER SONSTIGEN ANLAGEN

1.1 Baustelleneinrichtungplan mit Baulogistik Phasenplanung

Datei Nr.:

BE Bauphase 6 Ausbau.pdf

Baulogistikhandbuch.pdf (Binder, mehrere Einzelseiten)

1.2 Pläne Architekt Übersichten und Deckenspiegel 1:50

Datei Nr.:

1001_GRUNDRISS NB-EG.pdf

1021_GRUNDRISS NB-OG1.pdf

1041_GRUNDRISS NB-OG2.pdf

1061_GRUNDRISS NB-OG3.pdf

1101_DECKENSPIEGEL NB-EG.pdf

1103_DECKENSPIEGEL NB-EG_mit HKD.pdf

1121_DECKENSPIEGEL NB-OG1.pdf

1123_DECKENSPIEGEL NB-OG1_mit HKD.pdf

1141_DECKENSPIEGEL NB-OG2.pdf

1143_DECKENSPIEGEL NB-OG2_mit HKD.pdf

1161_DECKENSPIEGEL NB-OG3.pdf

1163_DECKENSPIEGEL NB-OG3_mit HKD.pdf

1261_UEBERSICHT_Trockenbau NB-EG.pdf

1262_UEBERSICHT_Trockenbau NB-OG1.pdf

1263_UEBERSICHT_Trockenbau NB-OG2.pdf

1264_UEBERSICHT_Trockenbau NB-OG3.pdf

2001_QUERSCHNITT 1

2002_QUERSCHNITT 5

2042_LAENGSCHNITT 4

2051_QUERSCHNITT 6

2060_LAENGSCHNITT 6

1.3 Pläne Architekt Detail

Datei Nr.:

2360_Treppenhaus 3_Dachausstieg.pdf

4200_NB_Anschluss AD Buerofenster.pdf

4209_NB_Anschluss AD Foyerfenster.pdf

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		4966_NB_Veranstaltungsbereich_Decke_Entrauchung.pdf		
		4972_NB_Lesesaal_Decke_Entrauchung		
		5310_NB_OG1-Holzbox Uebersicht.pdf		
		5350_NB_Veranstaltungsbereich_Uebersichtsplan Boden.pdf		
		5352_NB_OG2_Veranstaltung-Glaselementwand.pdf		
		5353_NB_OG2_Veranstaltung-MobTrennwand.pdf		
		5354_NB_OG2_Veranstaltung-Technikdecke.pdf		
		5370_NB_OG2_Bruecke-Leesesaal_Karrels.pdf		
		5371_NB_OG2_Bruecke-Leesesaal_Groupen.pdf		
		6010_NB_EG_Sanitaerbereich.pdf		
		7330_WA-Regeldetail.pdf		
		7331_WA-Regeldetail.pdf		
		7332_WA-Regeldetail.pdf		
		7333_WA-Regeldetail.pdf		
		7334_WA-Regeldetail.pdf		
		7335_WA-Regeldetail.pdf		
		7336_WA-Regeldetail.pdf		
		7337_WA-Regeldetail.pdf		
		7338_WA-Regeldetail.pdf		
		7339_WA-Regeldetail.pdf		
		7340_WA-Regeldetail.pdf		
		7341_WA-Regeldetail.pdf		
		7342_WA-Regeldetail.pdf		
		7343_WA-Regeldetail-Deckenschuerze.pdf		
		7345_WA-Regeldetail-Holzbox Kopfpunkt.pdf		
		7346_WA-Regeldetail-Holzbox Fusspunkt.pdf		
		7430_NB_OG2_MobTrennwand-Anschluesse.pdf		
		7431_NB_OG2_MobTrennwand-Parktasche.pdf		
		7590_WA-Regeldetail_Fußpunkt.pdf		
		7620_AD-Regeldetail.pdf		
		7621_AD-Regeldetail.pdf		
		7622_AD-Regeldetail.pdf		
		7624_AD-Regeldetail.pdf		
		7626_AD-Regeldetail.pdf		
		7627_AD-Regeldetail.pdf		
		7628_AD-Regeldetail.pdf		
		7629_AD-Regeldetail.pdf		
		1.4 Pläne TGA		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Datei Nr:

2104_Heizungs- und Kältetechnik.pdf

1

LEISTUNGSVERZEICHNIS**ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN****ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

1.1 Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet "Bauart" das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

1.2 Gleichwertigkeit technischer Spezifikationen: soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.3 Hinweis zu Recyclingstoffen und nicht genormten Stoffen und Bauteilen: Anforderungen an Stoffe, Bauteile: für deren Verarbeitung, Lieferung, Einbau und Abnahme von Materialien, Teilen und Verbindungen gelten die am Standort der Baustelle gültigen Rechtsverordnungen. Erforderliche Nachweise hat der Auftragnehmer kostenlos dem Auftraggeber zu erbringen. Bei Verwendung von zulassungspflichtigen Stoffen und Bauteilen ist der gültige Zulassungsbescheid vorzulegen.

1.4 Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen:

- Die Leistungsbeschreibung beinhaltet im wesentlichen folgende Teilleistungen: Lieferung und Ausführung von Trockenbauarbeiten im Neubau.

1.5 Leistungsablauf: die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten im Altbau werden im Hochparterre in der Fläche zusammenhängend ausgeführt. Arbeitsunterbrechungen sind einzukalkulieren für die nachträglichen Arbeiten am Finish. Der Neubau ist ein eigener Bauabschnitt. Hier werden die Arbeiten im EG zusammenhängend ausgeführt. Arbeitsunterbrechungen sind ferner einzukalkulieren für das später herzustellende Finish der Trockenbauarbeiten.

1.6 Denkmal: bei den Leistungen im Altbau handelt es sich auch um Arbeiten in einem Denkmal. Im Zusammenhang mit Arbeiten an der historischen Bausubstanz ist besondere Sorgfalt notwendig.

1.7 Lärmschutzmaßnahmen durch Art der Geräte: Lärmschutzmaßnahmen zur Einhaltung eines Schallpegels DIN 4109 sind durch die Wahl der Geräte bei Arbeiten im Außenbereich zu treffen.

1.8 Baukran, Hebezeuge:

- Bauabschnitt BA Neubau: Ein Baukran mit Bedienung steht über den Baulogistikdienstleister bauseits für alle Gewerke als Abladehilfe und zeitlich begrenzte Hube zur Verfügung, muss aber vom AN gebucht werden. Ebenso steht ab dieser Bauphase ein Teleskoplader mit Bedienung als Abladehilfe für alle Gewerke zur Verfügung, wobei die Nutzung wie auch beim Baukran rechtzeitig gebucht werden muss. Informationen zu Umgang und Nutzung der zur Verfügung gestellten Geräte mit Bedienung siehe Anlage Baulogistikhandbuch und Datenblatt Kran.

1.9 Baustelleneinrichtung:

-Die Leistungen für die für die eigenen Arbeiten erforderliche Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Hierzu bitte die vom AG über eine Baulogistik bereitgestellten Einrichtungen und Geräte zur Baustelleneinrichtung beachten (Pkt. 11.1 der Weiteren besonderen Vertragsbedingungen und Pkt. 1.8 dieser ZTV's).

1.1

VORBEREITUNGS- U. PLANUNGSLEISTUNGEN AN

1.1.1

Erstellen Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus FB 214H. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber mind.

15 Werktagen vor Montagebeginn, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils digital zu übergeben.

1,000 psch

1.1.2

Planungsleistung BE- Plan

Planungsleistung für die AN-seitige Baustelleneinrichtung inkl. frühzeitiger Erstellung / Übergabe bzw. Fortschreibung der im Zuge der Ausführung erforderlichen Planungsleistungen, bestehend aus:

- Bauphasenplan mit Angaben zu Montagebeginn- und ende der Leistungen, aufgeteilt nach den Bauleistungstiteln des Leistungsverzeichnisses.

- Baustelleneinrichtungsplan, abgestimmt mit BE- Plan des AG, einschl. Angabe der erforderlichen Transportwege.

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1.3 1,000 psch

Dokumentation

Erstellen, Abstimmen, Überarbeiten und Übergeben der gesamten Unterlagen zur Bestandsdokumentation des AN, insb. zu den Themen Brandschutz und Akustik.

Die Unterlagen sind wie folgt zu übergeben.

Dokumentation einschließlich (sofern zutreffend):

- Entsorgungsnachweise
- Protokolle aller durchzuführenden Leistungsmessungen
- Abnahme- Bescheinigungen mit öffentlich- rechtlicher Wirkung, z.B. von TÜV und falls erforderlich, vom Verband der Sachversicherer
- Bestandspläne - Ausführungspläne (Grundrisse, Schnitte, Details)
- Berechnungen
- Leitungspläne
- Anlagen- und System- bzw. Funktionsbeschreibungen
- Geräteverzeichnis mit Bedienungs- und Instandhaltungsanleitungen
- Pflegeanleitungen
- Prüfbücher mit dem Ergebnis der vor der Inbetriebnahme durchgeführten Prüfungen
- Protokolle der Begehungen der Montage-Zwischenstände
- Fotodokumentation der Baustelle
- Bauvertrag inkl. beauftragter Nachträge
- Fristenpläne für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Qualitätsnachweis über sämtliche eingebauten Stoffe und Teile mit den Angaben zu folgenden

Daten (sofern zutreffend):

- Nachweis über die Eignung des Bauprodukts
- Nachweise über Eignungs-, Güte- und Kontroll- und sonstige Prüfungen
- Nachweise über Eigen- und Fremdüberwachungen
- Bauart- und Zulassungsbescheinigungen gemäß geltendem Recht
- Übereinstimmungserklärung und Errichterbescheinigungen

- Fachunternehmererklärungen

- Folgende Angaben sind darüber hinaus aufzuführen:

Stoff- / Produktname und Bezeichnung Hersteller (Name, Anschrift, Telefon, Telefax)

Herkunft

Herstelldatum

Bestandteile physikalische und chemische Eigenschaften Brandverhalten

Umfang und Format:

Die Zeichnungen und sonstigen Unterlagen sind in Papierform 1-fach, schwarz/weiß, in Ordnern zu übergeben. Grundrisse, Schnitte und Ansichten sind im Maßstab 1:50 oder 1:100, Detailpläne im Maßstab 1:20, 1:5 oder 1:1 zu erstellen.

Die finalen Aufmaßpläne sind in Papierform, 1:100, 2-fach, schwarz / weiß zu übergeben.

Neben der Papierform sind alle genannten, durch den AN erstellten Unterlagen als Dateien in einem digitalen Austauschformat dem AG zur Verfügung zu stellen:

- Pläne im pdf.- und dwg.-Format
- sonstige Unterlagen im .pdf, .xls, etc. -Format.

Die Dokumentation ist parallel zur Ausführung der Bauleistung zu erstellen und fortzuschreiben.

Bis spätestens zwei Wochen vor Abnahme der Bauleistung ist die Bestandsdokumentation komplett vom Auftragnehmer an die AG-Objektüberwachung zu übergeben, anderenfalls eine Abnahme nicht stattfindet.

1,000 psch

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	INNENWÄNDE UND VORSATZSCHALEN			

Ausführungsbeschreibung 1:
Trennwände und Vorsatzschalen

Trennwände und Vorsatzschalen

Montage der Innenwände aus Trockenbau erfolgt NACH dem Verputzen der Wände und Decken.

Gesamtbetrag:

1.2.1	Trennwand H bis 3,5 m WD 150 mm Rw 52 dB F90-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Feuerschutzpl.DF 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3.5 m, Dicke Wand 150 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Rohdichte 100 kg/m3, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7334_WA-Regeldetail .			
	189,000	m2		
1.2.2	Trennwand H bis 3,5 m WD 150 mm Rw 52 dB F30-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3.5 m, Dicke Wand 150 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7338_WA-Regeldetail .			
	27,000	m2		
1.2.3	Trennwand H bis 3,5 m WD 150 mm Rw 35 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3.5 m, Dicke Wand 150 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, <u>Ständerachsabstand 625 mm</u> , Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, <u>Zeichnungs-Nr 7339_WA-Regeldetail</u> .		
1.2.4	47,000	m2		
		Trennwand H bis 3,5 m WD 100 mm Rw 35 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Gipspl. Baupl. A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 STL-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), <u>Höhe Wand bis 3,5 m</u> , <u>Dicke Wand 100 mm</u> , <u>bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB</u> , Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, <u>Ständerachsabstand 625 mm</u> , Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, <u>Zeichnungs-Nr 7337_WA-Regeldetail</u> .		
1.2.5	5,000	m2		
		Trennwand H bis 3 m WD 100 mm Rw 35 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Gipspl. Baupl. H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STL-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), <u>Höhe Wand bis 3 m</u> , <u>Dicke Wand 100 mm</u> , <u>bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB</u> , Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, <u>Ständerachsabstand 312,5 mm</u> , Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, <u>Zeichnungs-Nr 7333_WA-Regeldetail</u> .		
1.2.6	11,000	m2		
		Trennwand H bis 2,5 m WD 75 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Gipspl. Baupl. H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STL-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), <u>Höhe Wand bis 2,5 m</u> , <u>Dicke Wand 75 mm</u> , Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als		

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einfachständerwerk, CW/UW 50, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand 312,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7333_WA-Regeldetail .		
1.2.7	4,000	m2		
		Trennwand H bis 4,45 m WD 150 mm UK Holz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Gipspl. Baupl. A 2lagig D 20mm D 20mm Q3 2lagig D 20mm D 20mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 4,45 m, Dicke Wand 150 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als Einfachständerwerk, Querschnitt B/H 50/70 mm, Ständerachsabstand 312,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 20 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 20 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7345_WA-Regeldetail 5310_NB_OG1-Holzbox Übersicht .		
1.2.8	121,000	m2		
		Trennwand H bis 4 m WD 255 mm UK Stahlblechprofil verz Doppelständerwerk Mineralwolle MW D 2x80mm Gipspl. Baupl. A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 4 m, Dicke Wand 255 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, Ständer durch Distanzstreifen gegeneinander abgestützt, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Abstand zwischen den Ständerwerken 5 mm, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 2 x 80 mm, Rohdichte 100 kg/m3, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, 2-lagig mit versetzten Fugen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7342_WA-Regeldetail .		
1.2.9	30,000	m2		
		Trennwand H bis 3,55 m WD 115 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl. H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 einlagig D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3,55 m, Dicke Wand 115 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.10	Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, 2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7335_WA-Regeldetail .			
	56,000	m2		
	Vorsatzschale H bis 4,19 m WD 75 mm Rw 35 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 4,19 m, Dicke Wand 75 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 312,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7332_WA-Regeldetail .			
1.2.11	Vorsatzschale H bis 3 m WD 100 mm Rw 35 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3 m, Dicke Wand 100 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7330_WA-Regeldetail .			
	61,000	m2		
	Vorsatzschale H bis 3 m WD 100 mm Rw 35 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3 m, Dicke Wand 100 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7330_WA-Regeldetail .			
1.2.12	Vorsatzschale H bis 2,5 m WD 87,5 mm Rw 35 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 2,5 m, Dicke Wand 87,5 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7330_WA-Regeldetail .			
	28,000	m2		
	Vorsatzschale H bis 2,5 m WD 87,5 mm Rw 35 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 2,5 m, Dicke Wand 87,5 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7330_WA-Regeldetail .			

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7330_WA-Regeldetail .			
1.2.13	10,000	m2		
	Vorsatzschale H bis 3,3 m WD 112,5 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Gipspl. Baupl.A einlagig D 12,5mm Q1 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3.3 m, Dicke Wand 112.5 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7431_NB_OG2_MobTrennwand-Parktasche .			
1.2.14	15,000	m2		
	Vorsatzschale H bis 3,55 m WD 100 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3.55 m, Dicke Wand 100 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7431_NB_OG2_MobTrennwand-Parktasche .			
1.2.15	4,000	m2		
	Vorsatzschale H bis 3 m WD 75 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q1 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 3 m, Dicke Wand 75 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7431_NB_OG2_MobTrennwand-Parktasche .			
1.2.16	8,000	m2		
	Vorsatzschale Zwischenabstützung H bis 3,5 m Abst. 600 mm WD 115 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Baupl.A einlagig D 12,5mm Q2 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Vorsatzschale mit Zwischenabstützung, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis 3.5 m, Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 600 mm, Dicke Wand 115 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Rohdichte 100 kg/m3,			

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Bepunktung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7340_WA-Regeldetail .		
1.2.17	51,000	m2		
		Schachtwand H bis 4 m WD 90 mm Rw 35 dB F90-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 40mm Gipspl. Feuerschutzpl.DF 2lagig D 20mm D 20mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 8625 Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis 4 m , Dicke Wand 90 mm , bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB , Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Anschluss gleitend, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 312.5 mm , Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Bepunktung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 20 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7336_WA-Regeldetail .		
1.2.18	7,000	m2		
		Zusätzl.Plattenlage Schachtwand Gipspl. D 20mm F90 STLB-Bau 2025-10 039 3645 Zusätzliche Plattenlage, Ausführung an Schachtwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, Dicke 20 mm, ohne Spachtelung, Einfachständerwerk, bewertetetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 35 dB, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 7336_WA-Regeldetail .		
1.2.19	1,600	m2		
		Schürze H 450 mm UK Stahlblechprofil verz Gipspl. Baupl.A D 12,5mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 2967 Schürze unterhalb von Rohdecken, Dicke 100 mm , Höhe 450 mm , Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, als Grund- und Tragprofil, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 7343_WA-Regeldetail-Deckenschürze .		
1.2.20	16,000	m2		
		Öffnung herstellen B 1,35 m H 2,95 m Trennwand Gipspl. Mineralwolle D 80mm STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, für Tür- und Oberlichteinbau, Einfachständerwerk, Breite 1.35 m , Höhe 2.95 m , Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7334_WA-Regeldetail .		
1.2.21	11,000	m2		
		Öffnung herstellen B 1 m H 2,95 m Trennwand Gipspl. Mineralwolle D 60mm		

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 8705 Öffnung herstellen, eckig, für Tür- und Oberlichteinbau, Einfachständerwerk, Breite 1 m, Höhe 2,95 m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 20 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 20 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 20 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 5310_NB_OG1-Holzbox Übersicht 7345_WA-Regeldetail-Holzbox Kopfpunkt 7346_WA-Regeldetail-Holzbox Fusspunkt .				
1.2.22	24,000	m ²		
Anschluss gleitend 20mm WD 75 mm Trennwand Gipspl. 4lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand 75 mm, Anschlüsse oben, Untergrund rechwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 4-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
1.2.23	18,000	m		
Anschluss gleitend 20mm WD 100 mm Trennwand Gipspl. 4lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand 100 mm, Anschlüsse oben, Untergrund rechwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 4-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
1.2.24	16,000	m		
Anschluss gleitend 20mm WD 115 mm Trennwand Gipspl. 4lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand 115 mm, Anschlüsse oben, Untergrund rechwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 4-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
1.2.25	16,000	m		
Anschluss gleitend 20mm WD 150 mm Trennwand Gipspl. 4lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand 150 mm, Anschlüsse oben, Untergrund rechwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 4-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
1.2.26	117,000	m		
Anschluss gleitend 20mm WD 255 mm Trennwand Gipspl. 4lagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3645 Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm, Dicke Wand 255 mm, Anschlüsse oben, Untergrund rechwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 4-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
1.2.27	7,000	m		
Unterschnittener Sockel H 10 cm über OKFB Unterschnittener Sockel der äußeren Beplankung, Anschlüsse unten, Untergrund rechwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Äußere Lage wird 10 cm über OKFB geschnitten und mit einem flächenbündigen Kantenschutzprofil aus Stahl versehen. Sockelausbildung gemäß Planmaß mittels Lasereinmessung, in Abstimmung mit der				

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Objektüberwachung. Die Sockelleiste wird bauseits vom Schreiner/Fliesenleger geliefert und montiert.			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7334_WA-Regeldetail			
1.2.28	128,000	m		
	Unterschnittener Sockel H 115 cm über OKFB			
	Unterschnittener Sockel der äußeren Beplankung, Anschlüsse unten, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	Äußere Lage wird 115 cm über OKFB geschnitten und mit einem flächenbündigen Kantenschutzprofil aus Stahl versehen.			
	Sockelausbildung gemäß Planmaß mittels Lasereinmessung, in Abstimmung mit der Objektüberwachung. Die Sockelleiste wird bauseits vom Schreiner geliefert und montiert.			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7334_WA-Regeldetail			
1.2.29	16,000	m		
	Unterschnittener Sockel H 10 cm über OKFB, dreilagige Hinterfütterung			
	Unterschnittener Sockel der äußeren Beplankung, Anschlüsse unten, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	Äußere Lage wird 10 cm über OKFB geschnitten und mit einem flächenbündigen Kantenschutzprofil aus Stahl versehen.			
	Hinter der inneren Lage werden zwei GK-Streifen mit einer Höhe von ca. 15 cm als zusätzliche Plattenhinterfütterung eingebaut. Die Dämmung im Sockelbereich muss in Dicke und Schalldämmmaß gemäß Planung entsprechend angepasst werden.			
	Sockelausbildung gemäß Planmaß mittels Lasereinmessung, in Abstimmung mit der Objektüberwachung. Die Sockelleiste wird bauseits vom Schreiner geliefert und montiert.			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7334_WA-Regeldetail			
1.2.30	79,000	m		
	UK verstärken UA-Profil 50/40/2 Vorsatzschale Vorwandinstallation Gipspl. D 20mm			
	STLB-Bau 2025-10 039 3645			
	Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1 50/40/2, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Bekleidung aus Gipsplatten, Dicke 20 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.2.31	274,000	m		
	UK verstärken UA-Profil 75/40/2 Vorsatzschale Vorwandinstallation Gipspl. D 20mm F90			
	STLB-Bau 2025-10 039 3645			
	Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1 75/40/2, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von 15 bis 25 Jahren, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Bekleidung aus Gipsplatten, Dicke 20 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.2.32	176,000	m		
	UK verstärken Tischlerplatten für Handlauf TR 2.-3.OG NB			
	Verstärkung der Trockenbauwand mit 24 mm Tischlerplatten zur Schraubbefestigung der Handläufe im Treppenhaus 3, Dachausstieg NB.			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 2360_Treppenhaus 3_Dachausstieg			
	8,000	m2		
	Ausführungsbeschreibung 2:			

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Akustik-Vorwände**Akustik-Vorwände**

Bei den nachfolgend beschriebenen Akustikvorwänden sind einlagige Akustikplatten 6/18 R mit einem umlaufenden, ungelochten Randfries von 10 bis 20 cm Breite vorgesehen.
Die Metallunterkonstruktion wird an der Trockenbauwand angebracht; auszuführen mit CD-Profilen 60/27 im Abstand gemäß Herstellerangaben und mit Mineralwolle zu hinterfüllen.
Farben und Oberflächen sind gemäß Bemusterung sowie mit rückseitig kaschiertem Akustikvlies auszuführen.

Gesamtbetrag: _____

1.2.33			Wandbekl. H bis 2,5m Tragprofil UK Stahlblechprofil verz MW D 30mm Gips-Lochpl. D 12,5mm einlagig Akustikvlies STLB-Bau 2025-10 039 5341 Wandbekleidung, Höhe bis 2,5 m, Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, CD 60/27, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 30 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, keine Zugfestigkeit - zk, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, Lochung durchlaufend, Lochreihen gerade, Lochanteil 8,7 %, Plattendicke 12,5 mm, einlagig, Rückseite beschichtet mit Akustikvlies, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7335_WA_Regeldetail .	
	56,000	m2		
1.2.34			Wandbekl. H bis 2,5m Tragprofil UK Stahlblechprofil verz MW D 30mm Gips-Lochpl. D 12,5mm einlagig Akustikvlies STLB-Bau 2025-10 039 5341 Wandbekleidung, Höhe bis 2,5 m, Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, CD 60/27, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 30 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, keine Zugfestigkeit - zk, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, Lochung durchlaufend, Lochreihen gerade, Lochanteil 8,7 %, Plattendicke 12,5 mm, einlagig, Rückseite beschichtet mit Akustikvlies, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7340_WA_Regeldetail .	
	51,000	m2		
1.2.35			Wandbekl. H bis 2,5m Tragprofil UK Stahlblechprofil verz MW D 30mm Gips-Lochpl. D 12,5mm einlagig Akustikvlies STLB-Bau 2025-10 039 5341 Wandbekleidung, Höhe bis 2,5 m, Unterkonstruktion als Tragprofil aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, CD 60/27, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm, direkt befestigen, Befestigungsuntergrund Stahl, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 30 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WI, keine Zugfestigkeit - zk, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, Lochung durchlaufend, Lochreihen gerade, Lochanteil 8,7 %, Plattendicke 12,5 mm, einlagig, Rückseite beschichtet mit Akustikvlies, befestigen mit Schnellbauschrauben, ohne Spachtelung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 5,5 bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7341_WA_Regeldetail .	
	65,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	ABHANGDECKEN			

Ausführungsbeschreibung 3:
Abhangdecken ohne Heiz- und Kühlfunktion

Abhangdecken ohne Heiz- und Kühlfunktion

Bei den nachfolgend beschriebenen abgehängten Decken ist ein vertikal gleitender Anschluss mit V-Fräsung gemäß Herstellerangaben auszuführen.

Der Einbau von Downlights, Revisionsöffnungen sowie Ein- und Anbauleuchten ist flächenbündig und nach den jeweiligen Systemvorgaben herzustellen. Sämtliche Fugenstöße sind in der Qualitätsstufe Q3 gemäß den geltenden Ausführungsrichtlinien zu verspachteln.

Der Beschichtungsaufbau der Gipskartonoberflächen ist in der vom Architekten festzulegenden Farbton- und Materialqualität auszuführen. Die Ausführung der Lochplatten als gerade Rundlochung erfolgt gemäß der durch den Architekten freigegebenen Bemusterung.

Gesamtbetrag:

1.3.1	Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl. A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Q3 STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7620_AD-Regeldetail .			
	205,000	m2		
1.3.2	Unterdecke Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Mineralwolle MW D 40mm Q3 STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, Lochreihen gerade befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7621_AD-Regeldetail .			
	292,000	m2		
1.3.3	Unterdecke F90-A Gipspl. einlagig Feuerschutzpl.DFH2 D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Q3 STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, imprägnierte Feuerschutzplatten Typ DFH2, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7624_AD-Regeldetail .			
	3,000	m2		
1.3.4	Unterdecke F90-A Gipspl. 2lagig Feuerschutzpl.DF D 12,5mm 2.Lage Feuerschutzpl.DF D 2.Lage 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Q3 STLB-Bau 2025-10 039 300 Unterdecke DIN 18168-1, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Bekleidung aus Gipsplatten			

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 12,5 mm, 2. Lage Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7626 AD-Regeldetail .			
1.3.5	5,000	m2		
	Anschluss Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Anschluss, gleitend, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm.			
1.3.6	210,000	m		
	Anschluss Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Anschluss, gleitend, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm.			
1.3.7	250,000	m		
	Anschluss Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 3669 Anschluss, gleitend, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, einlagig, Dicke 12,5 mm.			
1.3.8	21,000	m		
	Anschluss Deckenbekl. Gipspl. 2lagig D 12,5mm F90-A STLB-Bau 2025-10 039 3669 Anschluss, gleitend, Anschluss umlaufend, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2.			
1.3.9	5,000	m		
	Öffnung herstellen Durchm 25 cm Deckenbekl. Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Durchmesser 25 cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, MW DIN EN 13162, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.10	68,000	St		
	Öffnung herstellen Durchm 18 cm Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, rund, Durchmesser 18 cm, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.11	25,000	St		
	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gips-Lochpl. D 12,5mm L 400 mm B 400 mm Schnappverschluss STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gips-Lochplatten, Dicke 12,5 mm, Höhe 400 mm, Breite 400 mm, mit Schnappverschluss, für Unterdecke, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.12	15,000	St		
	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gips-Lochpl. D 12,5mm L 500 mm B 500 mm Schnappverschluss STLB-Bau 2025-10 039 307 Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gips-Lochplatten, Dicke 12,5 mm, Höhe 500 mm, Breite 500 mm, mit Schnappverschluss, für Unterdecke, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.13	48,000	St		
	Revisionsklappe Rahmen Alu Füllung Gips-Lochpl. D 12,5mm L 600 mm B 600 mm Schnappverschluss			

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 039 307				
Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gips-Lochplatten, Dicke 12,5 mm, Höhe 600 mm, Breite 600 mm, mit Schnappverschluss, für Unterdecke, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
1.3.14	34,000	St		
Zulage für Erschweris durch deckengleiche Stahlunterzüge (nicht bohrbar)				
Zulage für die Herstellung der Abhängung der GK-Abhangdecke aufgrund vorhandener deckengleicher Stahlunterzüge (Delta-Beam-Träger, ca. 60cm breit), in denen keine Befestigung vorgenommen werden darf.				
Umfasst die erforderlichen Zusatzmaßnahmen zur Befestigung der Abhangkonstruktion, wie Herstellen und Montieren zusätzlicher Quer- bzw. Sekundärprofile, Ausweichen auf zulässige Befestigungspunkte in der Stahlbetondecke sowie den damit verbundenen Mehraufwand für Ausrichtung und Montage.				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 1263 ÜBERSICHT_Trockenbau NB-OG2 5371_NB_OG2_Brücke-Leesesaal_Groupen 7621_AD-Regeldetail 7620_AD-Regeldetail				
	75,000	m2		
Ausführungsbeschreibung 4:				
Abhangdecken mit Rauchabzug				
Abhangdecken mit Rauchabzug				
Die Abhangdeckenfelder sind optisch in die Heiz- und Kühldecken integriert und befinden sich in der Decke über OG 3 Veranstaltungssaal sowie die Decke über OG 2 Lesesäle. Die Unterdecken einschließlich der erforderlichen Abschottungen sowie deren Anschlüsse sind Bestandteil des Entrauchungssystems des Gebäudes und sind rauchdicht auszuführen.				
Gesamtbetrag:				
1.3.15				
Abschottung H 410 mm F90-A UK Stahlblechprofil verz MW D 50mm Gipspl. Feuerschutzpl.DF D 12,5mm Q1				
STLB-Bau 2025-10 039 2967				
Abschottung im Deckenhohlraum, Dicke 75 mm, Höhe 410 mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Anschluss umlaufend, starr, wird gesondert vergütet, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, als Einfachständerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 50 mm, in Bahnen, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 4972_NB_Lesesaal_Decke Entrauchung 4966_NB_Veranstaltungsbereich_Decke Entrauchung .				
	27,000	m2		
1.3.16				
Unterdecke Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Q3				
STLB-Bau 2025-10 039 300				
Unterdecke DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung von unten zum Schutz der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, Lochreihen gerade befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 7621_AD-Regeldetail .				
	42,000	m2		

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.17		Öffnung herstellen B 0,2 m L 0,2 m Unterdecke Gips-Lochpl. einlagig D 12,5mm F90-A STLB-Bau 2025-10 039 8707 Öffnung herstellen, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, eckig, Anschluss umlaufend, Breite 0.2 m, Länge 0.2 m, Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 4972_NB_Lesesaal_Decke Entrauchung 4966_NB_Veranstaltungsbereich_Decke Entrauchung .		
1.3.18	14,000	St		
		Nische für Einbauleuchten, B 45cm L 45cm H 25cm rechteckig 4seitig Gipspl. Feuerschutzpl.DFR 2lagig D 12,5mm D 2.Lage 12,5mm Q2 Nische/Abkofferung für Einbauleuchten, rauchdicht, B 45cm L 45cm H 25cm, Querschnitt rechteckig, 4-seitig, ohne Unterkonstruktion, für Unterdecke, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten, Typ DFR, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, Plattendicke 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q1, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 4966_NB_Veranstaltungsbereich_Decke Entrauchung 4972_NB_Lesesaal_Decke Entrauchung .		
1.3.19	14,000	St		
		Entrauchungsklappen mit Alu-UK Liefern und montieren einer Brandschutz-Deckenklappe zur Entrauchung, mit Aluminium-Rohrrahmenkonstruktion und Drehscharnier, bestehend aus einem Innenrahmen aus Rechteckprofilen H 60 mm B 40 mm, einem Außenrahmen aus Rechteckprofilen H 60 mm B 60 mm sowie einem Anpassungsrahmen zur Anbindung an eine bestehende Stahlkonstruktion aus Rechteckprofilen H 60 mm B 100 mm. Feldgröße der sichtbare Deckenklappe: B 550mm L 830mm. Diese Größe entspricht einen einzigen Flügel. Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, Lochreihen gerade befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2. Die Montage der Platten ist bündig mit der Bekleidung der Heiz- und Kühldecke auszuführen. Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 4966_NB_Veranstaltungsbereich_Decke Entrauchung 4972_NB_Lesesaal_Decke Entrauchung		
	16,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	HEIZ- UND KÜHLDECKE			
	Vorbemerkung Alle nachstehenden Positionen umfassen die Materiallieferung sowie die zugehörige Montage. Montage beinhaltet die Unterkonstruktion, unterseitige Beplankung, hydraulischer Verschaltung der Kühldeckenmodule untereinander sowie den Anschluss an die bauseitig zu erbringenden Zuleitungen mit Kugelhahn. Der Leistungsübergang ist der Kugelhahn im Raum, bzw. in der jeweiligen Zone am Verteilerpaar DN 20 IG. Ventile und MSR-Komponenten sind nicht Bestandteil des Angebotes. Bezüglich der komplexen Zusammenhänge und Gewährleistung von Hydraulik, Kühlleistung und Trockenbau, ist die Fertigung und Montage in einer Firma zu gewährleisten. Bei der Kalkulation ist zu beachten, dass die Abmessungen der Hydraulikmodule durch die Ausführungsplanung des Decken- spiegels vorgegeben und aufgrund von Ausschnitten für Fremd- gewerke begrenzt sind. Der Deckenspiegel liegt der Ausschreibung bei.			
1.4.1	Geschlossene Kühldecke Paneele Alu Schall-Wärmedämmung Mineralwolle D 40mm UK Abhänge-H 400 mm STL-Bau 2025-10 075 4669 Geschlossene Kühldecke, unterteilt in aktive und passive Bereiche, mit Paneelen, Maße in mm Leitblechbreite für Planungsrastrer 263 mm aus Aluminium, Oberfläche perforiert, mit nichtperforiertem Randstreifen, Lochung/Schlitzung profiliert, gerade Rundlochung Bereich Lesesaal (1.OG, 2.OG) 8/18R; Bereich Veranstaltung/Stuhllager (2.OG, 3.OG) 6/18R innenseitig mit Faservlies, Deckenelemente mit Aufhängungen, fugenlos, Wärmeübertragerelement als Aluminium-Strangprofil mit eingepressten Rohren, fest mit Deckenelement verbunden, Rohre aus Kupfer, Deckeneinbau luft- und schalltransparent zum Deckenhohlraum, mit kombinierter Schall- und Wärmedämmung, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 40 mm, mit Einbauöffnungen und Aussparungen für Installationen der TGA und für Stützen, mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil, als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 400 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, bei 26 Grad C Raumlufttemperatur, DIN EN 14240, spezifische Kühlleistung VDI 6034 Gesamtfläche 32,77 W/m ² , spezifische Kühlleistung aktive Fläche 86,7 W/m ² , Anteil der aktiven Kühlfläche an der Gesamtfläche 60 %, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., bei 26 Grad C operativer Raumtemperatur in 1,7 m Höhe DIN EN 16798-1, Eintrittstemperatur 16 Grad C, max. Betriebsüberdruck 6 bar, Hersteller und Typ Gipskartonplatte hochverdichtet mit Grafitzusatz.			
1.4.2	935,000	m ²		
	Hydraulischer Klimaregisteranschluss Raumseitige hydraulische Verschaltung der Klimaregister je Regelzone zusammengefasst. Bestehend aus flexiblen, sauerstoffdichten Anschlussschläuchen als hydraulische Verbindung von dem Systemverteiler zu den Kühlregistern, ohne Isolierung, sauerstoffdiffusionsdicht mit Steckfitting mit Sicherungsverschraubung. Die Verbindung der Kühlregistereinheiten untereinander mit Pressfittingssystem. Zur Kalkulation ist von gesamt 10 Systemverteilerpaaren auszugehen. Abrechnung erfolgt nach Bruttodeckenfläche. Aktivierungsgrad gemäß vorbeschriebener Heiz- und Kühldecke.			
1.4.3	935,000	m ²		
	Zulage offener Wandanschluss mit Schattenfuge, bis 20 mm Für vorbeschriebene Gipskartonklimadecke, Wandanschluss in Form einer offenen Schattenfuge, Breite bis 20 mm. Als Sichtschutz der Unterkonstruktion wird die offene Fuge mit einem verzinkten Profil hinterlegt.			
1.4.4	465,000	m		
	Ausbildung von Eckausbildungen Zulage zur GK-Decke für einspringende Ecken oder Eckausbildungen mit erhöhtem Aufwand, einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion, sowie dem erforderlichen Zusatzmaterial und allen Verspachtelungs- und Schleifarbeiten.			
1.4.5	25,000	St		
	Stützenanschluss eckig mit Schattenfuge 700 x 700 mm 2-3 Seitig Für vorbeschriebene Gipskartonklimadecke, 20 mm Schattenfuge als Abschluss an Betonstützen bis 700 x 700 mm 2-3 Seitig.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Die Schattenfuge wird mit einem Winkel hinterlegt.			
1.4.6	4,000 St	Stützenanschluss eckig mit Schattenfuge bis 500 x 500 mm		
	Für vorbeschriebene Gipskartonklimadecke, 20 mm Schattenfuge als Abschluss an Betonstützen bis 500 x 500 mm. Die Schattenfuge wird mit einem Winkel hinterlegt			
1.4.7	3,000 St	Randfries mit Aufkantung 400mm breit und einseitig 300 mm hoch		
	Decken-GK-Fries als Randfries mit Aufkantung (ungelocht). Herstellen eines GK-Fries aus GK-Platten 10,0 mm einlagig mit Metallunterkonstruktion, Breite bis max. 400 mm und einer stirnseitigen, mit werkseitig vorgerichteten V-Fräsung, Aufkantung bis Höhe 300 mm. Die Schraubköpfe und Stoßfugen sind fachgerecht zu verspachteln. Die Herstellerangaben sind zu beachten.			
1.4.8	25,000 m	Zulage Bohrungen für Kabeldurchlässe in GK-Decken		
	Herstellen von Bohrungen D= 13 mm in GK-Deckenplatten als Kabeldurchführung.			
1.4.9	59,000 St	Deckenausschnitte rund bis D= 100 mm in Gipskartondecken		
	Für Leuchten, Luftauslässe, Lautsprecher, Brandmelder etc.. Herstellen von runden Ausschnitten. Ohne Einbau der Bestückung. Die Punktlast der einzelnen Einbauten ist separat bauseits abzufangen. Die Einbauteile haben einen Abdeckrahmen mind. 10 mm zur Abdeckung der Schnittflächen. Ausschnitt rund bis D= 100 mm.			
1.4.10	30,000 St	Deckenausschnitte rund bis D= 150 mm in Gipskartondecken		
	Für Leuchten, Luftauslässe, Lautsprecher, Brandmelder etc.. Herstellen von runden Ausschnitten. Ohne Einbau der Bestückung. Die Punktlast der einzelnen Einbauten ist separat bauseits abzufangen. Die Einbauteile haben einen Abdeckrahmen mind. 10 mm zur Abdeckung der Schnittflächen. Ausschnitt rund bis D= 150 mm.			
1.4.11	56,000 St	Deckenausschnitte rund bis D= 250 mm in Gipskartondecken		
	Für Leuchten, Luftauslässe, Lautsprecher, Brandmelder etc.. Herstellen von runden Ausschnitten. Ohne Einbau der Bestückung. Die Punktlast der einzelnen Einbauten ist separat bauseits abzufangen. Die Einbauteile haben einen Abdeckrahmen mind. 10 mm zur Abdeckung der Schnittflächen. Ausschnitt rund bis D= 250 mm.			
1.4.12	101,000 St	Deckenausschnitte quadratisch bis 200 x 200 mm in Gipskartondecken		
	Für Leuchten, Luftauslässe, Lautsprecher, etc. Herstellen von quadratisch Ausschnitten. Ohne Einbau der Bestückung. Die Punktlast der einzelnen Einbauten ist separat bauseits abzufangen. Die Einbauteile haben einen Abdeckrahmen mind. 10 mm zur Abdeckung der Schnittflächen. Ausschnitt quadratisch bis 200 x 200 mm			
1.4.13	11,000 St	Deckenausschnitte quadratisch bis 300 x 300 mm in Gipskartondecken		
	Für Leuchten, Luftauslässe, Lautsprecher, etc. Herstellen von quadratisch Ausschnitten. Ohne Einbau der Bestückung. Die Punktlast der einzelnen Einbauten ist separat bauseits abzufangen. Die Einbauteile haben einen Abdeckrahmen mind. 10 mm zur Abdeckung der Schnittflächen. Ausschnitt quadratisch bis 300 x 300 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.14	14,000 St	Deckenausschnitte quadratisch bis 500 x 500 mm in Gipskartondecken		
		Für Leuchten, Luftauslässe, Lautsprecher, etc. Herstellen von quadratisch Ausschnitten. Ohne Einbau der Bestückung. Die Punktlast der einzelnen Einbauten ist separat bauseits abzufangen. Die Einbauteile haben einen Abdeckrahmen mind. 10 mm zur Abdeckung der Schnittflächen. Ausschnitt quadratisch bis 500 x 500 mm		
1.4.15	52,000 St	Deckenausschnitte quadratisch bis 600 x 600 mm in Gipskartondecken		
		Für Leuchten, Luftauslässe, Lautsprecher, etc. Herstellen von quadratisch Ausschnitten. Ohne Einbau der Bestückung. Die Punktlast der einzelnen Einbauten ist separat bauseits abzufangen. Die Einbauteile haben einen Abdeckrahmen mind. 10 mm zur Abdeckung der Schnittflächen. Ausschnitt quadratisch bis 600 x 600 mm		
1.4.16	39,000 St	Revisionsklappe 500 x 500 mm, perf.		
		Revisionsklappe, mit eingebauter GK- Platte gelocht gemäß Hauptposition, flächenbündig eingebaut, inkl. Herstellung der entsprechenden Aussparung und der evtl. notwendigen Verstärkungen. Oberfläche (Q2) Einbau in gelochter GK- Decke 10 mm Abmessung 500 x 500 mm		
1.4.17	44,000 St	Revisionsklappe 600 x 600 mm, perf.		
		Revisionsklappe, mit eingebauter GK- Platte gelocht gemäß Hauptposition, flächenbündig eingebaut, inkl. Herstellung der entsprechenden Aussparung und der evtl. notwendigen Verstärkungen. Oberfläche (Q2) Einbau in gelochter GK- Decke 10 mm Abmessung 600 x 600 mm		
1.4.18	50,000 St	Zulage Dehnungsfuge für Gipskartondecken		
		Ausbildung von Dehnungsfugen in v. g. Gipskartondecken. Die Unterkonstruktion ist in diesem Bereich komplett getrennt auszubilden. Die Dehnungsfuge ist mit einem GK-Streifen zu hinterlegen. Der hinterlegte GK-Streifen ist nur einseitig zu verschrauben. Fugenbreite > 10 mm. Inkl. Kantenschutzprofilen aus Aluminium, Q2 verspachtelt gemäß Merkblatt Nr. 2 (BVG/IGG) und trennen und Verstärken der Unterkonstruktion im Bereiche der Dehnfuge. Folgende Angaben zu maximalen Feldgröße und Längen sind einzuhalten: Anwendungsbereich: Nur Kühlen: max Fläche 100m ² ; max. Länge 10,0m Heizen und Kühlen: max Fläche 50m ² ; max. Länge 7,50m Bei wesentlich eingeengten Deckenflächen wie z.B. Einschnürungen durch Wandvorsprünge sind weitere Dehnungsfugen anzuordnen. Bauteilfugen (Gebäudedehnfugen) sind generell zu übernehmen.		
1.4.19	170,000 m	Dokumentation hydr. Abgl. Papier 2fach STLB-Bau 2025-10 041 6529		
		Dokumentation des Hydraulischen Abgleiches in Papierform, in 2-facher Ausfertigung, Ordner DIN A4 geheftet, mit Inhaltsverzeichnis und in Register einsortiert.		
1.4.20	1,000 St	Bestandsdokumentation		
		Erstellung der Bestandsdokumentation in 2-facher Ausfertigung als Ausdruck in Ordnern und elektronisch auf Datenträger. Anlagen:		

Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Teil 1: Allgemeine Dokumentationsrichtlinie Teil 2: CAD-Datenaustausch Teil 3: Kennzeichnungssystematik Teil 4: Raum-/Türbuch Teil 5: Mess- und Zählkonzept Die Bestandsdokumentation muss unter anderem folgende Unterlagen enthalten: - Allgemeine Anlagenbeschreibung - Funktionsbeschreibungen, Struktogramme, Klartexte, Parameterlisten usw. - Apparatebeschreibungen, Apparatelisten - Grundrisspläne M1:100 und M1:50 - Detailpläne (Raum, Schrank, Anlage, Apparate usw.) - Schemapläne - Detailschemas, Stromlauf-/ Verteilerpläne von Anlagen und Apparaten, Rangierlisten - Schnittstellen, Normen und Symbole - Anschlussunterlagen, Anschlusslisten - Einbau- und Wartungsvorschriften, Stück-/ Ersatzteillisten - Technische Datenblätter - Bedienungsanleitungen - Lieferantenverzeichnisse / Bezugsnachweise - Errichterbescheinigungen - Mess- und Prüfprotokolle - Aufstellung Betreiberpflichten (Wartungsumfang, Führung Betriebshandbücher, Austauschzyklen Melder, etc.)				
1.4.21	1,000	St		
Infrarot Thermographie aktive Heiz-/ Kühlflächen Nachweis der ordnungsgemäßen Montage der Heiz- und Kühlschleifen durch Infrarot-Thermographie. Ausgewählte Deckenflächen werden nach Inbetriebsetzung der Anlage mit einer Spezialkamera gescannt und per PC-Programm hinsichtlich wärmeleitenden Kontaktes zwischen Heizmäandern und Deckenkonstruktionsplatten geprüft. Zur Dokumentation sind je Heiz- und Kühlkreise mind. ein Farbfoto mit graphisch dargestellten Messergebnissen in digitaler Ausführung (PDF) vorzulegen. Bei Problemen mit der Funktion der aktiven Flächen nach Inbetriebnahme sind nach Aufforderung der Bauleitung bzw. des Bauherrn Infrarot- Thermographiemessungen ohne zusätzliche Vergütung über diese Bereiche durchzuführen und die Ergebnisse vorzulegen.				
1.4.22	1,000	St		
Montagepläne Anfertigen eigener Montagepläne anhand der Ausführungspläne des Ingenieurbüros und des Architekten. Diese Pläne sind 2-fach dem Auftraggeber zur Kenntnis vorzulegen und in Bezug auf Anordnung von Auslässen und Einbauteilen sowie Abstimmung mit Zwischendecken etc. schriftlich genehmigen zu lassen. Montage ohne Planvorlage ist unzulässig.				
1.4.23	1,000	St		
Spülen Heiz- und Kühldeckenanlage Spülen der Gesamtanlage Heiz- und Kühldecken gemäß vorliegender Leistungsbeschreibung, bestehend aus allen Rohrleitungen, Maschinen Apparaten und Anlagenteilen, je nach Baufortschritt auch in einzelnen und mehreren Teilabschnitten möglich. Verschmutzungen oder Rückstände wie Schweißperlen, Zunder etc. sollen so herausgespült werden. Als Kalkulationsgrundlage dient der Anlageninhalt von ca. 8m ³ entsprechend Füllmenge der Heizungsanlage. Sensible Anlagenteile sind zur Spülung ggf. auszubauen und durch Passstücke zu ersetzen. Nach erfolgter Spülung müssen die Schmutzfänger gereinigt werden. Die Position beinhaltet zudem die Gestellung der für Spülung der Anlagen notwendigen Geräte und Betriebsstoffe. Nach erfolgtem Spülvorgang ist das Spülmedium rückstandlos zu entfernen. Der Spülvorgang ist der Objektüberwachung frühzeitig anzuzeigen, sowie nach Beendigung zu protokollieren. Die Protokolle sind der Objektüberwachung vorab zu übergeben und der Bestandsdoku beizulegen.				
1.4.24	1,000	St		
Heizanlage befüllen Wasser entsalzt STLB-Bau 2025-10 040 3714				

***Identische, auch elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Befüllung der Heizanlage mit entsalztem Wasser, Leitfähigkeit nach VDI 2035 Blatt 2 bis 100 mS/cm, Fließdruck 4 bar, Nachweis des zulässigen pH-Wertes im Anlagenwasser im Bereich von 8,2 bis 9,5 8 bis 12 Wochen nach Inbetriebnahme VDI 2035 Blatt 1, einschl. Messprotokoll/Betriebsbuch VDI 2035 Blatt 1.

1.4.25

1,000 St

Zusätzl. Druck-Dichtheitsprüfung Rohr Heizungswasser AD bis 63mm maxRohr-L 600 m

STLB-Bau 2025-10 041 2798

Zusätzliche Druck- und Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen, aus Kupfer, Betriebsmedium Heizungswasser, Außendurchmesser bis 63 mm, max. Rohrleitungslänge 600 m, im Gebäude, Ausführung DIN EN 14336, Prüfmedium Luft/Gas, einschl. aller erforderlicher Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen, Rohrverschlüsse.

10,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	GERÜSTE			
1.5.1	Aufbauen fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 6m STLB-Bau 2025-10 001 487 Aufbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.			
	2,000	St	_____	_____
1.5.2	Aufbauen fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 2m STLB-Bau 2025-10 001 487 Aufbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.			
	2,000	St	_____	_____
1.5.3	Gebrauchsüberlassung fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 6m Gebrauchsüberlassung für fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.			
	16,000	StWo	_____	_____
1.5.4	Gebrauchsüberlassung fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 2m Gebrauchsüberlassung für fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.			
	16,000	StWo	_____	_____
1.5.5	Abbauen fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 6m STLB-Bau 2025-10 001 487 Abbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.			
	2,000	St	_____	_____
1.5.6	Abbauen fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 2m STLB-Bau 2025-10 001 487 Abbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.			
	2,000	St	_____	_____
1.5.7	Umsetzen fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 6m STLB-Bau 2025-10 001 487 Umsetzen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, im Gebäude, Höhenänderung der Standfläche bis 5 m, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.			
	6,000	St	_____	_____
1.5.8	Umsetzen fahrbares Gerüst Stahlrohr 1,5kN/m2 H 2m STLB-Bau 2025-10 001 487 Umsetzen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude, Höhenänderung der Standfläche bis 5 m, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.			
	6,000	St	_____	_____
			Gesamtbetrag: _____	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6 ANGEHÄNGTE STUNDENLOHNARBEITEN

Ausführungsbeschreibung 5:
Verrechnungssätze für Löhne

Verrechnungssätze für Löhne

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Gesamtbetrag: _____

1.6.1 **Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2025-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

1.6.2 **Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2025-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

1.6.3 **Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2025-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

1.6.4 **Auszubildende/r sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2025-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Auszubildende/r (Mittellohn) der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	LEISTUNGSVERZEICHNIS
1.1	VORBEREITUNGS-U. PLANUNGSLEISTUNGEN AN
1.2	INNENWÄNDE UND VORSATZSCHALEN
1.3	ABHANGDECKEN
1.4	HEIZ- UND KÜHLDECKE
1.5	GERÜSTE
1.6	ANGEHÄNGTE STUNDENLOHNARBEITEN

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.